



Inhalt

Seite

Das Jahr 2014 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	5
Bilanz zum 31.12.2014	10
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	11
Anhang	14
Bestätigungsvermerk	21
Liquidationseröffnungsbilanz zum 01.07.2014	22
Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 01.01.2014 – 30.06.2014	23
Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2014 – 31.12.2014	32



Das Jahr 2014 aus Sicht der Liquidatoren

Im Jahresdurchschnitt 2014 hat sich die deutsche Wirtschaft als relativ stabil erwiesen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag um 1,5% höher als im Vorjahr und damit über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 1,2 %. Nach Aussagen des Bundesministeriums der Finanzen konnte sich die deutsche Wirtschaft in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld behaupten und dabei vor allem von einer starken Binnennachfrage profitieren.

Die privaten Konsumausgaben stiegen in 2014 preisbereinigt um 1,1% und die des Staates um 1,0%. Besonders stark wuchsen die Investitionen in Deutschland mit spürbar über 3%. Erfreulich ist, dass die Zahl der Erwerbstätigen mit 42,7 Millionen das achte Jahr in Folge einen neuen Höchststand erreichte.

Die EZB senkte den Leitzins im Jahr 2014 weiter auf ein historisches Tief von 0,05%. Die Politik der EZB war und ist vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. Die Ankaufprogramme der EZB wurden ausgeweitet. Anfang 2015 verkündete die EZB schließlich ein bisher unbekannt umfangreiches Ankaufprogramm von Euro-Staatsanleihen neben den bisherigen Anleihen aus dem privaten Sektor.

Die balandis Immobilien GmbH & Co. KG, Gräfelfing (kurz: balandis KG; vormals DLF Immobilienportfolio Gewerbeimmobilien KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart), konnte im Jahr 2014 aufgrund der bestehenden Zinsbindungen nur in eingeschränktem Umfang von den historisch niedrigen Zinsen profitieren. So wurden Darlehen in Höhe von über EUR 25 Mio. (Rosenheim, Kassel und Schorndorf) zu deutlich günstigeren Zinskonditionen als bisher refinanziert. Neben Prolongationen mit der BerlinHyp, als weiterhin größte Kreditgeberin, konnten auch Darlehen abgelöst werden, die dann bei der HypoVereinsbank/Unicredit refinanziert wurden. Dies werten wir als Vertrauen dieser beiden Institute in die Qualität unseres Portfolios und dessen Verwaltung.

In der balandis KG sind im Jahr 2014 per Saldo rd. EUR 21,7 Mio. Tilgungen an Banken erfolgt, davon standen rd. 15,9 Mio. in Zusammenhang mit Sondertilgungen und endfälligen Darlehen. Enthalten ist auch eine Darlehenserhöhung in Höhe von rd. EUR 1,2 Mio. im Rahmen der Umschuldung / Anschlussfinanzierung des Objektes Schorndorf. Zusätzlich wurden Darlehen der Muttergesellschaft, der balandis real estate ag, in Höhe von rd. EUR 12,4 Mio. getilgt. Somit beträgt die gesamte Veränderung der Darlehen im Jahr 2014 rd. EUR 34,1 Mio.

Nach Marktberichten von Jones Lang LaSalle erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt in 2014 im fünften Jahr in Folge ein höheres Volumen, mit nunmehr rund EUR 40 Mrd. Wesentliche Treiber für den erneuten deutlichen Umsatzanstieg war wohl insbesondere das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Rd. 44% des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandels-, und Lager- bzw. Logistikobjekten. Der Anteil ausländischer Investoren ist wieder auf nahezu 50% des Gesamtvolumens gestiegen.

Auch in der balandis KG konnten wir von diesem Trend im Jahr 2014 erstmals profitieren. Durch die Umwandlung der Muttergesellschaft in die balandis real estate ag konnten erstmals Objektverkäufe geprüft und letztendlich auch umgesetzt werden. Die Umwandlung der balandis real estate ag, Gräfelfing, war hierfür notwendig, um eine Gewerblichkeit der DLF-Gesellschaften zu verhindern.

Im Jahr 2014 haben wir Objekte in Hamburg-Wandsbek, Pirmasens, Leipzig, Ludwigshafen und Freinsheim verkauft. Ebenso beurkundet wurden die Verkäufe der Objekte in Bielefeld und Nürnberg, Vordere Sterngasse 2, wobei der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten jeweils erst Anfang 2015 stattgefunden hat. Die Erlöse aus den aufgeführten Verkäufen wurden zur Abfindung von Kündigungen, die zum 31.12.2013 ausgesprochen wurden, verwendet.



Vermietung

Insgesamt konnten wir knapp 10.000 qm neu oder wieder vermieten. Die Flächenauslastung innerhalb der balandis Immobilien GmbH & Co. KG verbesserte sich gegenüber dem 31.12.2013 von rd. 77% auf 81% zum 31.12.2014. Dies resultiert unter anderem durch den Verkauf der leer stehenden Liegenschaft in Hamburg-Wandsbek und der Projektentwicklung in Hamm. Einer noch besseren Entwicklung der Flächenauslastung laufen die Mietvertragskündigungen und auslaufende Mietverträge entgegen. Der oben erwähnten Vermietungsleistung von rd. 10.000 qm standen ca. 3.036 qm beendete Mietverträge entgegen.

Besonders hervorzuheben bei den Vermietungen im Jahr 2014 sind:

In der Liegenschaft Bucher Str. 103 in Nürnberg konnte ein Mietvertrag mit einem Stuttgarter Ingenieurbüro über rund 440 m² abgeschlossen und damit Vollvermietung bei dem über 3.600 m² großen Objekt erreicht werden.

Im ehemaligen Bankgebäude in der Kasseler Innenstadt, Kölnische Straße 9-11, wurden rund 1.200 qm Bürofläche an ein überregional operierendes Schulungsunternehmen vermietet. Die Repositionierung der 2001 erbauten ehemaligen Bankimmobilie ist damit nahezu abgeschlossen. Von den insgesamt rund 3.300 qm sind Stand Mitte September 2015 rund 2.800 qm vermietet.

Die Neupositionierung der über 8.000 qm großen Liegenschaft in Dresden, Bamberger Straße, wurde mit 2.200 platzierten qm erfolgreich fortgesetzt. Es konnten Neuvermietungen an ein Fitness-Studio und an eine Online-Werbeagentur getätigt werden. An einen Bestandsmieter, das Land Sachsen, konnte eine weitere Fläche vermietet werden.

Im Objekt Römergalerie in Leonberg konnte das Dienstleistungs- und Gesundheitskonzept weiter erfolgreich umgesetzt werden. Neben diversen Ärzten und einem Hörgeräteakustiker konnte die AOK als Schwergewicht im Gesundheitssektor gewonnen werden. Des Weiteren wurde durch eine interne Umsiedlung eines Bestandsmieters die Kapazität für ein klassisches Fitness-Studio geschaffen. Insgesamt wurden nominal 3.400 qm (real 2.300 qm) bis Mitte September 2015 neu platziert.

In dem ehemaligen Dresdner Bank/Commerzbank Gebäude am Husemannplatz 6-7 in Bochum konnten zwei Mietverträge mit ortsansässigen Ärztinnen über 260 bzw. 200 qm abgeschlossen werden.

Die im 1a-Lagen-Objekt in Hagen vom Mieter Reno gekündigte Ladenfläche mit knapp 800 qm wurde nahtlos an den Textildiscounter KIK langfristig weitervermietet. Die Liegenschaft ist damit langfristig voll vermietet.

In der rund 14.000 qm großen Arnold Galerie in Schorndorf konnte nach der zu Jahresbeginn erfolgten Neuvermietung an den Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis weitere Verträge mit zwei neuen Mietern abgeschlossen werden. Mit dem Vertriebsbüro der LBS - Landesbausparkasse Baden-Württemberg - sowie einer seit vielen Jahren in Schorndorf ansässigen podologischen Praxis erweitert sich wiederum das Angebot. Mit diesen Neuvermietungen mit Laufzeiten zwischen 7 und 15 Jahren konnte der, überwiegend im Bürobereich liegende, Leerstand auf unter 1.000 qm reduziert werden.

Durch die Vermietung von über 200 qm an den Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenverbund konnte im Büro- und Geschäftshaus in Rosenheim, Bahnhofstraße 12, nahezu Vollvermietung erreicht werden.



Liquidation der DLF-Gesellschaften

Das Jahr 2014 war für die Gesellschaften geprägt durch den Beschluss zur Liquidation. Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 DL-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Die Dauer der Abwicklung hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es gelingt die Vermögenswerte zu veräußern. Ziel dabei ist nicht ein möglichst schneller Verkauf, sondern der jeweils erzielbare Verkaufserlös. Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstreckt.

In unserer, sowie auch den anderen DLF-Gesellschaften, ist die Beteiligung an der balandis real estate ag einer der wesentlichen Vermögensgegenstände. Für die balandis real estate ag wurde Ende 2014 ein internationales strukturiertes Bieterverfahren begonnen. Die balandis real estate ag hält wiederum mittelbar Eigentum an einem deutschen und US-amerikanischem Gewerbeimmobilienportfolio, sowie seit 2013 unmittelbar an den zwei Verwaltungsgesellschaften balandis Verwaltungs GmbH (Asset Management und Fondsverwaltung) sowie Concipio Gesellschaft für Immobilienverwaltung GmbH (Property Management). Die ursprüngliche Intention sämtliche Aktien der balandis real estate ag zu verkaufen, konnte bisher nicht umgesetzt werden. Sollte sich zu diesem Verkauf im Zeitraum zwischen Erstellung des Geschäftsberichts und dessen Versand nennenswerte Ereignisse ergeben, werden wir diese im Anschreiben erläutern.

balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L.
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH

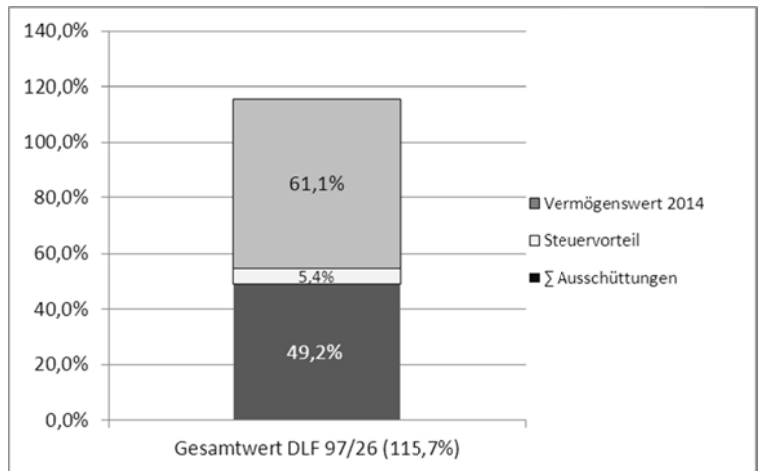
Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH



Eckdaten

Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2014. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.



Beschlussfassungsergebnisse

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2013

Für das Geschäftsjahr 2013 wurde zum 27.03.2015 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 38,95 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Feststellung Jahresabschluss / Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2013	99,01
2. Genehmigung des Liquiditätsüberschusses 2013	99,30
3. Entlastung persönlich haftende Gesellschafterin	97,02
4. Entlastung Treuhandkommanditistin	95,14
5. Bestellung Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zur Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2014	99,40
6. Klarstellung Gebührenregelung	98,47

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

Kapitalflussrechnung; Ausschüttung

Bedingt durch die Liquidation zum Stichtag 30.06.2014 wurde letztmalig für das Jahr 2013 der Liquiditätsüberschuss bzw. die Ausschüttung ermittelt.



Fondsdaten

Firma:	balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) Zum 31.03.2009 ist der Komplementär Herr Walter Fink aus der Gesellschaft ausgeschieden; neue Komplementärin ist die KC Beteiligungs GmbH, neue Geschäftsführerin war bis 30.06.2014 die balandis Verwaltungs GmbH (bis 20.02.2014 Firmierung als KC Verwaltungs GmbH). Seit dem 01.07.2014 sind die beiden Liquidatorinnen, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH die Geschäftsführerinnen. Mit Vertrag vom 30.12.2013 übertrug die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH ihre Anteile an ihre Schwestergesellschaft PEC Private Equity Consult GmbH, Stuttgart. Diese wurde Kommanditistin, die KC Beteiligungs GmbH blieb Komplementärin.			
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728952 (vormals München HRA 72048)			
Tag der Eintragung:	12.08.2013 (04.11.1997)			
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)			
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2037			
Gesellschafter:	Komplementärin: - KC Beteiligungs GmbH 0,00 DM 0,00 EUR Kommanditisten: - ATC GmbH 1.374,00 DM 702,52 EUR - PEC Private Equity Consult GmbH 1.505.000,00 DM 769.494,28 EUR - balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH - KCV) 5.000,00 DM 2.556,46 EUR - Treugeber 148.695.006,00 DM 76.026.549,34 EUR - Kündigungen Treugeber -26.655.006,58 DM -13.628.488,46 EUR Summe: 123.551.383,42 DM 63.170.814,14 EUR			
Anzahl Anteile:	2.319 (Stand 31.12.2014)			
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 6.175.156,00 (Stand 31.12.2014)			
Platzierung/Schließung:	1997/1998			
Durchführung der Investitionen:	1998-2000			
Gesamtinvestitionssumme:	(prospektiert DM)	(tatsächlich DM)	(prospektiert EUR)	(tatsächlich EUR)
EK:	148.761.374,00	150.196.374,00	76.060.482,76	76.794.189,68
Aufnahme KCV; KCB:		10.000,00		5.112,92
Grundschild BRD (netto):	21.060.000,00	21.060.000,00	10.767.807,02	10.767.807,02
Darlehen USA :	46.851.580,00	42.684.473,04	23.954.832,48	21.824.224,52
Lombardrahmenvertrag:	60.000.000,00	60.000.000,00	30.677.512,87	30.677.512,87
Gesamtinvestitionen:	<u>276.672.954,00</u>	<u>273.950.847,04</u>	<u>141.460.635,13</u>	<u>140.068.847,01</u>
Abweichung der Investitionsphase:	keine			
Kündigungen:	Gemäß § 19 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages wurden Gesellschaftsanteile mit einem Nominalkapital in Höhe von EUR 12.626.350,81 mit Ablauf des 31.12.2013 gekündigt.			



Investitionsteil Deutschland

CinemaxX Regensburg

Objektdaten

Standort:	Regensburg
Grundstücksfläche:	ca. 2.391 qm
Abschluss Kaufvertrag:	26.11.1997
Kaufpreis:	EUR 19.940.383,37 (DM 39.000.000,00 (netto))
	Abweichungen zum Prospekt: keine
Fertigstellung:	November 1998
Mieter:	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG
Jährliche Anfangsmiete:	EUR 1.749.156,63
Miete 2014:	EUR 1.874.890,44
Mietvertragslaufzeit:	29.11.2023
Mietoption:	2 x 5 Jahre
Wertsicherung:	<p>In den ersten 3 Jahren ab Mietbeginn (bis November 2001) gibt es keine Mieterhöhung. Nach Ablauf von 3 Jahren verändert sich die Miete im gleichen prozentualen Verhältnis, wie sich der vom Statistischen Bundesamt bekannt gegebene Lebenshaltungskostenindex eines 4-Personen-Haushaltes von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in den alten Bundesländern (Tabelle 1985=100%) gegenüber seinem Stand zum Zeitpunkt des Mietbeginns verändert hat. Weitere Mietanpassungen erfolgen alle 3 Jahre, wobei die prozentuale Veränderung des genannten Indizes gegenüber seinem Stand am letzten Stichtag, an dem eine Anpassung vorzunehmen war, maßgeblich ist.</p> <p>Sonderregelung für die ersten 20 Jahre: Ändert sich der Lebenshaltungskostenindex jeweils in Abständen von je 12 Monaten um mehr als 4 %, so bleibt die diese Grenze übersteigende Änderung bei der Mietanpassung unberücksichtigt. Die Anpassung erfolgt in Höhe der Summe der Veränderungen der jeweils ermittelten zulässigen Indexänderung für die abgelaufenen drei Zwischenabrechnungszeiträume. Der tatsächliche Index stellt aber die Berechnungsbasis für den nächsten Index-Jahreszeitraum dar. Ab dem 01.01.2013 gilt der "Verbraucherpreisindex für Deutschland" (VPI 2010 = 100) mit dem Basisjahr 2010. Die "alten" Indizes sind vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, eingestellt worden.</p>
Nebenkosten:	<p>Sämtliche mit der Nutzung, Verwaltung und Bewirtschaftung des Mietgegenstandes zusammenhängenden Betriebs- und Nebenkosten, einschließlich sämtlicher Versicherungen - ausgenommen der Mietausfallversicherung - Verwaltergebühren bis 1 % des Mietzinses, öffentliche Abgaben, etc., zuzüglich Umsatzsteuer, auch soweit diese nicht umlagefähig sind, trägt der Mieter.</p>



Finanzierung

	Ist
Grundsulddarlehen, ursprünglich lt. Darlehensvertrag	EUR 11.964.230,02 / DM 23.400.000,00
Disagio	10 % (EUR 1.196.423,00 / DM 2.340.000,00)
Zins bis 31.12.2007	4,60 %
Zins ab 01.01.2008 bis 31.12.2017	5,75 %
Tilgungsbeginn	01.04.1999
Tilgung bis 31.12.2017	2,90 % zzgl. ersparter Zinsen
Stand Grundsulddarlehen per 31.12.2014	EUR 3.410.813,05
Kumulierte Tilgungen bis 31.12.2014	EUR 8.553.416,97
Bestelle Sicherheit: Eingetragen im Grundbuch zu Regensburg, Band 299, Blatt 9355, zu- gunsten der Berlin-Hannoverschen Hypothekenbank AG, Hannover	EUR 11.964.230,02 (DM 23.400.000,00)

Vermietungssituation

Eine besucherabhängige Umsatzmiete konnte im Jahr 2014 nicht erzielt werden.

Objektzustand

Es erfolgte eine Begehung zum Unterhaltungs- und Bauzustand des Objektes „CinemaxX Regensburg“, welche dem Objekt einen guten bis befriedigenden Unterhaltungs- und Bauzustand bescheinigt.

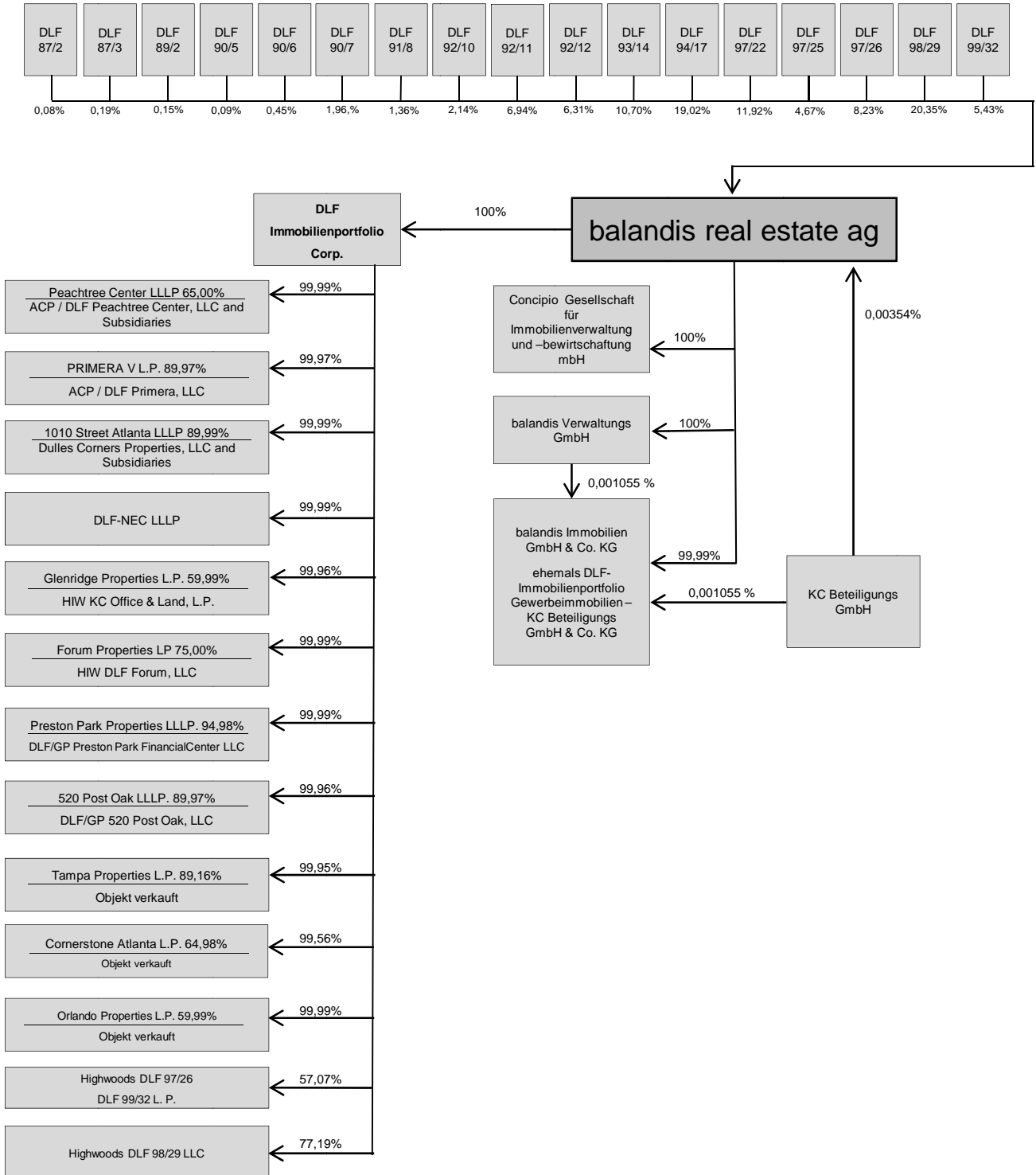
Beteiligung

Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag. Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 2.963.096 Aktien.

Weitere Informationen zur balandis real estate ag (vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) sowie zu den einzelnen Objekten finden Sie auf unserer Internetseite www.balandis.ag.



**Organigramm der balandis real estate ag
(vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG)**





Bilanz zum 31.12.2014

AKTIVA	Buchwert 31.12.2014 EUR	Vorjahr 31.12.2013 EUR	PASSIVA	Buchwert 31.12.2014 EUR	Vorjahr 31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gewerbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	769.494,28
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	63.170.816,87	75.027.673,40
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<hr/>	<hr/>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00		63.170.816,87	75.797.167,68
	<hr/>	<hr/>			
	0,00	0,00	II. Kapitalkonto II		
II. Sachanlagen			1. Komplementärin	0,00	-418.284,37
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	8.244.360,09	8.671.692,17	2. Kommanditisten	-31.196.467,22	-42.296.665,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		<hr/>	<hr/>
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	2,00	2,00		-31.196.467,22	-42.714.950,23
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		31.974.349,65	33.082.217,45
	<hr/>	<hr/>			
	8.244.362,09	8.671.694,17	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	3. Sonstige Rückstellungen	202.260,00	19.950,00
3. Beteiligungen	20.304.830,00	16.911.130,00		<hr/>	<hr/>
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		202.260,00	19.950,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
	<hr/>	<hr/>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.410.813,05	4.310.288,59
	20.304.830,00	16.911.130,00	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	188.736,46	251.151,89
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	5.325,99	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	113.268,82	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.698.054,17	7.958.694,43	8. Sonstige Verbindlichkeiten	204.107,90	95.452,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	129.551,89	162.962,77		<hr/>	<hr/>
	<hr/>	<hr/>		3.916.926,23	4.656.893,15
	2.827.606,06	8.126.983,19			
II. Wertpapiere	0,00	0,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.716.737,73	4.049.253,24			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00			
	<hr/>	<hr/>			
	36.093.535,88	37.759.060,60		<hr/>	<hr/>
				36.093.535,88	37.759.060,60



**Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum
01.01.2014 bis 31.12.2014**

	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
1. Umsatzerlöse					
<u>Immobilien</u>					
Mieterträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Miete Fremdnutzung	1.874.890,44	1.874.890,44	1.874.890,44	1.874.890,43	
Ertrag Nebenkosten-Vorauszahlungen	18.360,00	9.120,00	18.360,00	9.120,00	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten	10.990,00	18.160,13	37.065,51	0,00	
erwartete Forderung aus NK-Abrechnung	0,00	18.700,00	0,00	0,00	
Zahlungsdifferenzen	0,00	-0,01	0,00	0,00	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	366.696,03	357.962,02	
	1.904.240,44	1.920.870,56	2.297.011,98	2.241.972,45	-392.771,54
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge					
Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	0,07	702,37	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungsbewertung	35.343,79	141.985,85	0,00	0,00	
Ertrag aus Kleindifferenzen Rechnungseingang	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Kursdifferenz Quellensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	402,61	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Zuschreibung beteiligte Unternehmen	3.393.700,00	0,00	0,00	0,00	
Periodenfremde Erträge (VoSt Rechnungsrekorrktur lfd.Gebühren)	0,00	38,35	0,00	0,00	
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag tolerierte Differenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	0,01	0,01	0,00	0,00	
Gewinn Abfindungsmehrwert	0,00	59,59	0,00	0,00	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	16.528,96	0,00	0,00	0,00	
Erlöse Ersatzbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Umsatzsteuererstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	3.445.975,44	142.786,17	0,00	0,00	3.445.975,44
5. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
7. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	427.332,08	427.332,08	501.448,69	501.448,69	
- Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	1.484,96	0,00	1.484,96	
- außerplanmäßige Abschreibung	0,00	28.678,00	0,00	0,00	
	427.332,08	457.495,04	501.448,69	502.933,65	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	427.332,08	457.495,04	501.448,69	502.933,65	-74.116,61
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Betriebskosten	18.035,06	25.996,15	18.035,06	48.196,15	
Instandhaltung	13.525,77	4.937,80	4.802,01	1.237,80	
Versicherungen	12.257,37	11.920,89	12.257,37	11.920,89	
Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Rechts- und Beratungskosten	31.605,57	20.282,00	20.159,07	19.870,85	
Abschluss- und Prüfungskosten	13.500,00	16.524,64	24.317,25	32.126,78	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	25.958,65	0,00	0,00	
Sachverständige/ Gutachterkosten	2.150,00	2.393,26	2.354,38	2.338,88	
Laufende Gebühren	433.628,94	515.943,36	257.080,35	430.007,36	
Sonstige Kosten	3.885,55	0,00	3.885,55	0,00	
Beiträge/ Gebühren	2.479,82	1.733,64	2.439,82	1.563,64	
Nebenkosten Geldverkehr	1.781,72	1.792,14	1.767,95	1.778,23	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	0,00	16.344,12	0,00	0,00	
Aufwand aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand aus Währungsbewertung	0,00	160.632,05	0,00	0,00	
Aufwand Kursdifferenz Quellensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mindererlös aus Anlagen-Abgang	0,00	676.690,74	0,00	6.520,94	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	34.569,49	57.880,88	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	263.548,69	331.397,75	
	532.849,80	1.481.149,44	645.216,99	944.840,15	-112.367,19
9. Erträge aus Beteiligungen					
Erträge aus Firmenbeteiligungen					
balandis real estate ag	0,00	316,86	0,00	0,00	
Korrektur Beteiligungsertrag					
balandis real estate ag	0,00	0,00	0,00	0,00	
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
balandis real estate ag					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	-426.053,41	
- Veräußerung §23 EStG	0,00	0,00	0,00	2.657.694,26	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	1.180,35	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	10.171,76	
	0,00	316,86	0,00	2.242.992,96	0,00



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.708,59	13.766,30	2.109,03	503,18	
Bankzinsen	270,09	270,88	270,09	270,88	
Festgeldzinsen	7,35	193,42	24,71	429,39	
	97.986,03	14.230,60	2.403,83	1.203,45	95.582,20
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	5.567.979,42	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Zinsen Darlehen	221.672,54	267.009,04	221.672,54	267.009,04	
Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen §233aAo	0,00	0,00	0,00	0,00	
	221.672,54	267.009,04	221.672,54	267.009,04	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.266.347,49	-5.695.428,75	931.077,59	2.771.386,02	3.335.269,90
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern					
Umsatzsteuerdifferenz	-0,64	0,00	0,00	0,00	
Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
	-0,64	0,00	0,00	0,00	-0,64
20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.266.348,13	-5.695.428,75			
Einnahmen-Überschuss			931.077,59	2.771.386,02	3.335.270,54



Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestuft (Verzug 30 Tage – 10 %; Verzug 60 Tage – 30 %, Verzug 90 Tage – 60 %, Verzug 120 Tage – 90 %).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.



2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen auf den im Sachanlagevermögen enthaltenen Grund und Boden (Vorjahr EUR 28.678,00) und die Bauten (Vorjahr: EUR 0,00) vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Stichtag EUR 8.244.360,09 (Vorjahr EUR 8.671.692,17). Der Wert gemäß eingeholter Gutachten beträgt EUR 15.100.000,00 (Vorjahr EUR 15.700.000,00).

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 3.393.700,00 (Vorjahr außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 5.567.979,42) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel auf der nachfolgenden Seite wiedergegeben.



Bruttoanlagenspiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte		
	Stand 01.01.2014	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2014	Stand 01.01.2014	Zugänge	Zuschrei- bungen	Umbu- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	5.615.680,32	0,00	0,00	0,00	5.615.680,32	3.318.358,32	0,00	0,00	0,00	0,00	3.318.358,32	2.297.322,00	2.297.322,00
Gebäude	12.059.554,59	0,00	0,00	0,00	12.059.554,59	5.685.184,42	427.332,08	0,00	0,00	0,00	6.112.516,50	5.947.038,09	6.374.370,17
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	17.675.234,91	0,00	0,00	0,00	17.675.234,91	9.003.542,74	427.332,08	0,00	0,00	0,00	9.430.874,82	8.244.360,09	8.671.692,17
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.050.970,73	0,00	0,00	0,00	3.050.970,73	3.050.968,73	0,00	0,00	0,00	0,00	3.050.968,73	2,00	2,00
SACHANLAGEN	20.726.205,64	0,00	0,00	0,00	20.726.205,64	12.054.511,47	427.332,08	0,00	0,00	0,00	12.481.843,55	8.244.362,09	8.671.694,17
Beteiligungen													
balandis real estate ag	23.281.767,80	0,00	0,00	0,00	23.281.767,80	6.370.637,80	0,00	3.393.700,00	0,00	0,00	2.976.937,80	20.304.830,00	16.911.130,00
FINANZANLAGEN	23.281.767,80	0,00	0,00	0,00	23.281.767,80	6.370.637,80	0,00	3.393.700,00	0,00	0,00	2.976.937,80	20.304.830,00	16.911.130,00
ANLAGEVERMÖGEN	44.007.973,44	0,00	0,00	0,00	44.007.973,44	18.425.149,27	427.332,08	3.393.700,00	0,00	0,00	15.458.781,35	28.549.192,09	25.582.824,17



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 5.325,99).

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2014 in Höhe von EUR 2.698.054,17 (Vorjahr EUR 7.958.694,43) angefallen. Diese betreffen in Höhe von EUR 2.696.415,66 (Vorjahr EUR 7.957.109,20) Abfindungsguthaben aus Teilkündigungen von Anteilen an der balandis real estate ag (früher: DLF Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) die in 2015 ausgeglichen wurden. Unter den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Forderungen in Höhe von EUR 1.638,51 (Vorjahr EUR 1.585,23) gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 129.551,89 (Vorjahr EUR 162.962,77) bestehen im Wesentlichen aus den Forderungen aus Quellensteuererstattungen in Höhe von EUR 66.296,02 (Vorjahr EUR 75.187,74), Forderungen aus Pachterneuerung in Höhe von EUR 36.999,96 (Vorjahr EUR 36.999,96), Forderungen gegen Treugeber aus Ausschüttungen in Höhe von EUR 7.920,23 (Vorjahr EUR 26.265,13) und sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 18.334,97 (Vorjahr EUR 18.717,36), welche mit EUR 10.990,00 (Vorjahr EUR 18.717,36) erwartete Forderungen aus Nebenkostenabrechnung enthalten. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 74.216,25 (Vorjahr EUR 101.452,87) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 4.716.737,73 (Vorjahr EUR 4.049.253,24) enthalten.

Passiva

1. Eigenkapital

	Berichtsjahr	
Buchwert per	31.12.2014	EUR 31.974.349,55

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR 63.170.816,87
Kapitalkonto II	EUR - 31.196.467,22

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 202.260,00 (Vorjahr EUR 19.950,00) bestehen im Wesentlichen aus den Rückstellungen für laufende Gebühren in Höhe von EUR 170.400,00 (Vorjahr EUR 0,00), Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten von EUR 13.500,00 (Vorjahr EUR 15.000,00), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 18.150,00 (Vorjahr EUR 1.080,00) sowie ausstehenden Rechnungen für Betriebskosten von EUR 210,00 (Vorjahr EUR 3.870,00).



Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 3.916.926,23 (Vorjahr EUR 4.656.893,15). Hiervon entfallen EUR 3.410.813,05 (Vorjahr EUR 4.310.288,59) auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Das Darlehen wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 171.050,08 (Vorjahr EUR 238.235,18) enthalten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 113.268,82 (Vorjahr EUR 0,00) bestanden. Diese betreffen in Höhe von EUR 41.925,89 (Vorjahr EUR 0,00) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 78.821,77 (Vorjahr EUR 94.968,52) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.410.813,05	861.246,54	2.549.566,51	0,00	3.410.813,05	GPR *
Vorjahr	4.310.288,59	899.475,54	3.410.813,05	0,00	4.310.288,59	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.736,46	188.736,46	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	251.151,89	251.151,89	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	113.268,82	113.268,82	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten	204.107,90	204.107,90	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	95.452,67	95.452,67	0,00	0,00	0,00	
Gesamtbetrag	3.916.926,23	1.367.359,72	2.549.566,51	0,00	3.410.813,05	
Vorjahr	4.656.893,15	1.246.080,10	3.410.813,05	0,00	4.310.288,59	

* GPR – Grundpfandrecht

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von EUR 33.219,91 (Vorjahr EUR 0,00) Steuern.

3. Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden durch Vermietung des Objektes CinemaxX in Regensburg in Höhe von EUR 1.904.240,44 (Vorjahr EUR 1.920.870,56) erzielt.



Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 3.445.975,44 (Vorjahr EUR 142.786,17) setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Währungsumrechnung in Höhe von EUR 35.343,79 (Vorjahr EUR 142.688,22), Erträgen aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 16.528,96 (Vorjahr EUR 0,00) sowie Erträgen aus der Zuschreibungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von EUR 3.393.700,00 (Vorjahr EUR 0,00) zusammen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 532.850,44 (Vorjahr EUR 1.481.149,44) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen für Gebühren mit EUR 433.628,94 (Vorjahr EUR 515.943,36), Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten von EUR 13.500,00 (Vorjahr EUR 16.524,64), Rechts- und Beratungskosten mit EUR 31.605,57 (Vorjahr EUR 20.282,00), Versicherungen mit EUR 12.257,37 (Vorjahr EUR 11.920,89), Instandhaltungskosten mit EUR 13.525,77 (Vorjahr EUR 4.937,80) sowie das Betriebskostenabrechnungsergebnis mit EUR 17.697,96 (Vorjahr EUR 17.697,96).

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 97.986,03 (Vorjahr EUR 14.230,60) setzen sich im Wesentlichen aus Zinsen auf Abfindungsguthaben und Quellensteuer zusammen.

Zuschreibungen / Außerplanmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen auf Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 3.393.700,00 (Vorjahr außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 5.567.979,42) vorgenommen. Auf Sachanlagevermögen wurden im Berichtsjahr weder Zuschreibungen noch außerplanmäßige Abschreibungen (Vorjahr außerplanmäßige Abschreibungen EUR 28.678,00) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen stehen mit EUR 221.672,54 (Vorjahr EUR 267.009,04) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren.



Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 Liquidatorin

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH - das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 769.494,28 (Beteiligung 1,2181%) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 10.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH); geschäftsführende Kommanditistin bis 30.06.2014

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0040 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 702,52 (Beteiligung: 0,0011 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt per 31.12.2014 EUR 62.398.063,61 (Beteiligung: 98,7768 %).

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 4.266.348,13 (Vorjahr Jahresfehlbetrag von EUR 5.695.428,75) wurde den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben (Vorjahr: belastet). Die Ausschüttung in Höhe von EUR 251.510,75 (Vorjahr EUR 758.253,43) wurde den jeweiligen Kapitalkonten der Gesellschafter belastet.



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die **balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L., Stuttgart**:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L., Stuttgart**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Die Prüfung der die einzelnen Treuhandverhältnisse betreffenden Unterkonten ist nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 21. Dezember 2015

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Uwe Harr
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Lörcher
Wirtschaftsprüfer



Liquidationseröffnungsbilanz zum 01.07.2014

AKTIVA	01.07.2014	31.12.2013	PASSIVA	01.07.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	769.494,28
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	63.170.816,87	75.027.673,40
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>63.170.816,87</u>	<u>75.797.167,68</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>			
II. Sachanlagen			II. Kapitalkonto II		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	8.458.026,13	8.671.692,17	1. Komplementärin	0,00	-418.284,37
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	2. Kommanditisten	-35.084.888,09	-42.296.665,86
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	2,00	2,00		<u>-35.084.888,09</u>	<u>-42.714.950,23</u>
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		<u>28.085.928,78</u>	<u>33.082.217,45</u>
	<u>8.458.028,13</u>	<u>8.671.694,17</u>			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	16.911.130,00	16.911.130,00	3. Sonstige Rückstellungen	5.509.442,58	19.950,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		<u>5.509.442,58</u>	<u>19.950,00</u>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
	<u>16.911.130,00</u>	<u>16.911.130,00</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.823.260,49	4.310.288,59
B. Umlaufvermögen			3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	326.574,23	251.151,89
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	27.177,84	5.325,99	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.013.153,79	7.958.694,43	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	158.417,14	162.962,77	8. Sonstige Verbindlichkeiten	120.846,24	95.452,67
	<u>8.198.748,77</u>	<u>8.126.983,19</u>		<u>4.270.680,96</u>	<u>4.656.893,15</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.292.016,73	4.049.253,24	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.128,69	0,00			
	<u>37.866.052,32</u>	<u>37.759.060,60</u>		<u>37.866.052,32</u>	<u>37.759.060,60</u>



Dreiländer-Fonds Geschäftsbericht 2014 DLF 97/26

- 23 -

Bilanz für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 30.06.2014

AKTIVA	30.06.2014	31.12.2013	PASSIVA	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	769.494,28
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew erbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	63.170.816,87	75.027.673,40
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00		63.170.816,87	75.797.167,68
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>			
	0,00	0,00	II. Kapitalkonto II		
II. Sachanlagen			1. Komplementärin	0,00	-418.284,37
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	8.458.026,13	8.671.692,17	2. Kommanditisten	-35.084.888,09	-42.296.665,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	2,00	2,00		-35.084.888,09	-42.714.950,23
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>		28.085.928,78	33.082.217,45
	8.458.028,13	8.671.694,17	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	3. Sonstige Rückstellungen	5.509.442,58	19.950,00
3. Beteiligungen	16.911.130,00	16.911.130,00		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		5.509.442,58	19.950,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.823.260,49	4.310.288,59
	16.911.130,00	16.911.130,00	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	326.574,23	251.151,89
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	27.177,84	5.325,99	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.013.153,79	7.958.694,43	8. Sonstige Verbindlichkeiten	120.846,24	95.452,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände	158.417,14	162.962,77		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>		4.270.680,96	4.656.893,15
	27.177,84	5.325,99	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
II. Wertpapiere	0,00	0,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.292.016,73	4.049.253,24			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.128,69	0,00			
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>			
	37.866.052,32	37.759.060,60		<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>		37.866.052,32	37.759.060,60



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 30.06.2014

	GuV- Rechnung 30.06.2014 EUR	GuV- Rechnung 31.12.2013 EUR
1. Umsatzerlöse	960.368,12	1.920.870,56
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.633,70	142.786,17
5. Materialaufwand	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	213.666,04	457.495,04
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>213.666,04</u>	<u>457.495,04</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	374.247,53	1.481.149,44
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	316,86
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.793,15	14.230,60
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	5.567.979,42
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.667,02	267.009,04
<u>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>315.214,38</u>	<u>-5.695.428,75</u>
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<u>17. Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	-0,64	0,00
<u>20. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</u>	<u>315.215,02</u>	<u>-5.695.428,75</u>



Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei Gebäuden wurde grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 50 Jahren unterstellt, für die Kinos wurde entsprechend den AfA-Richtlinien eine Nutzungsdauer von 30 Jahren zugrunde gelegt. Bei Einrichtungsgegenständen erfolgt die Abschreibung im Wesentlichen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die im Geschäftsjahr zugegangenen geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Wert EUR 410 nicht überschritten hatte, wurden gemäß § 9 Abs.1 Nr. 7 i.V.m. § 6 Abs. 2 S.1 EStG voll beschrieben. Handelsrechtlich wurde die steuerliche Regelung übernommen.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage – 10 %; Verzug 60 Tage – 30 %, Verzug 90 Tage – 60 %, Verzug 120 Tage – 90 %).



Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Instandhaltungsaufwendungen, die auf die erwartete Restlaufzeit des jeweils betreffenden Mietvertrages verteilt werden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Zum 30.06.2014 wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen auf den im Sachanlagevermögen enthaltenen Grund und Boden (31.12.2013 EUR 28.678,00) vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum 30.06.2014 EUR 8.458.026,13 (31.12.2013 EUR 8.671.692,17).

Es wurden zum 30.06.2014 keine außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen (31.12.2013 EUR 5.567.979,42) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel auf der nachfolgenden Seite wiedergegeben.



Bruttoanlagenspiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.2014	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.2014	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	5.615.680,32	0,00	0,00	5.615.680,32	3.318.358,32	0,00	0,00	3.318.358,32	2.297.322,00	2.297.322,00
Gebäude	12.059.554,59	0,00	0,00	12.059.554,59	5.685.184,42	213.666,04	0,00	5.898.850,46	6.160.704,13	6.374.370,17
Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	17.675.234,91	0,00	0,00	17.675.234,91	9.003.542,74	213.666,04	0,00	9.217.208,78	8.458.026,13	8.671.692,17
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.050.970,73	0,00	0,00	3.050.970,73	3.050.968,73	0,00	0,00	3.050.968,73	2,00	2,00
SACHANLAGEN	20.726.205,64	0,00	0,00	20.726.205,64	12.054.511,47	213.666,04	0,00	12.268.177,51	8.458.028,13	8.671.694,17
DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG	23.281.767,80	0,00	0,00	23.281.767,80	6.370.637,80	0,00	0,00	6.370.637,80	16.911.130,00	16.911.130,00
Beteiligungen	23.281.767,80	0,00	0,00	23.281.767,80	6.370.637,80	0,00	0,00	6.370.637,80	16.911.130,00	16.911.130,00
Wandelschuldverschreibung Cinemax AG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FINANZANLAGEN	23.281.767,80	0,00	0,00	23.281.767,80	6.370.637,80	0,00	0,00	6.370.637,80	16.911.130,00	16.911.130,00
ANLAGEVERMÖGEN	44.007.973,44	0,00	0,00	44.007.973,44	18.425.149,27	213.666,04	0,00	18.638.815,31	25.369.158,13	25.582.824,17



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 27.177,84 (31.12.2013 EUR 5.325,99) resultieren im Wesentlichen aus Nebenkostenabrechnungen.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zum 30.06.2014 in Höhe von EUR 8.013.153,79 (31.12.2013 EUR 7.958.694,43) angefallen. Diese betreffen in Höhe von EUR 8.011.541,92 (31.12.2013 EUR 7.957.109,20) Abfindungsguthaben aus Teilkündigungen von Anteilen an der balandis real estate ag (früher: DLF Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG). Unter den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Forderungen in Höhe von EUR 1.611,87 (31.12.2013 EUR 1.585,23) gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 158.417,14 (31.12.2013 EUR 162.962,77) bestehen im Wesentlichen aus den Forderungen aus Quellensteuererstattungen in Höhe von EUR 76.451,34 (31.12.2013 EUR 75.187,74), Forderungen aus Pachterneuerung in Höhe von EUR 36.999,96 (31.12.2013 EUR 36.999,96), Forderungen gegen Treugeber aus Ausschüttungen in Höhe von EUR 26.265,13 (31.12.2013 EUR 26.265,13) und sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 18.700,00 (31.12.2013 EUR 18.717,36), welche im Berichtsjahr im Wesentlichen erwartete Forderungen aus Nebenkostenabrechnung enthalten. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 102.716,47 (31.12.2013 EUR 101.452,87) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 4.292.016,73 (31.12.2013 EUR 4.049.253,24) enthalten.

Passiva

1. Eigenkapital

	Berichtsjahr	
Buchwert per	30.06.2014	EUR 28.085.928,78

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR 63.170.816,87
Kapitalkonto II	EUR -35.084.888,09

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 5.509.442,58 (31.12.2013 EUR 19.950,00) bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Abfindungsguthaben aufgrund von Kündigungen/Austritten von Treugebern in Höhe von EUR 5.122.886,38 (31.12.2013 EUR 0,00), den voraussichtlichen Aufwendungen für laufende Gebühren in Höhe von EUR 177.560,00 (31.12.2013 EUR 0,00), Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten von EUR 15.000,00 (31.12.2013 EUR 15.000,00) sowie aus ausstehende Rechnungen für Betriebskosten von EUR 4.322,00 (31.12.2013 EUR 3.870,00).



Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 4.270.680,96 (31.12.2013 EUR 4.656.893,15). Hiervon entfallen EUR 3.823.260,49 (31.12.2013 EUR 4.310.288,59) auf ein Darlehen bei der Berlin Hyp, mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2017. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 325.146,23 (31.12.2013 EUR 238.235,18) enthalten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben keine Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestanden (31.12.2013 EUR 0,00).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 93.381,38 (31.12.2013 EUR 94.968,52) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.823.260,49	836.895,71	2.986.364,78	0,00	2.986.364,78	GPR*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	326.574,23	326.574,23	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten (davon Steuern)	120.846,24 (26.980,71)	120.846,24 (26.980,71)	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Gesamtbetrag	4.270.680,96	1.284.316,18	2.986.364,78	0,00	2.986.364,78	

*GPR – Grundpfandrecht

Angaben zu den Einzelposten der Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden durch Vermietung des Objektes CinemaxX in Regensburg in Höhe von EUR 960.368,12 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 1.920.870,56) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 3.633,70 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 142.786,17) setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Währungsumrechnung in Höhe von EUR 3.633,70 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 142.688,22) zusammen.



Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 374.247,53 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 1.481.149,44) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen für Gebühren mit EUR 342.367,77 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 515.943,36), Rechts- und Beratungskosten mit EUR 9.568,69 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 20.282,00), Versicherungen mit EUR 12.257,37 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 11.920,89), Instandhaltungskosten mit EUR 830,26 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 4.937,80) sowie den Betriebskosten mit EUR 8.848,98 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 17.697,96).

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 55.793,15 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 14.230,60) setzen sich im Wesentlichen aus Zinsen auf Abfindungsguthaben und Quellensteuer zusammen.

Zuschreibungen / Außerplanmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen

In der Berichtsperiode wurden keine Zuschreibungen und Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 5.567.979,42) vorgenommen. Auf Sachanlagevermögen wurden im Berichtsjahr weder Zuschreibungen noch außerplanmäßige Abschreibungen (Vorjahr außerplanmäßige Abschreibungen EUR 28.678,00) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen stehen mit EUR 116.667,02 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 267.009,04) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt sind. Einzelvertretungsbefugnis kann erteilt werden.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.



Gesellschafter:

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

Das gezeichnetes Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH; das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 769.494,28 (Beteiligung 1,2181 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 10.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin bis 30.06.2014. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0040 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 702,52 (Beteiligung: 0,0011 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 62.398.063,61 (Beteiligung: 98,7768 %).



Bilanz für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.07.2014 - 31.12.2014

AKTIVA	Buchwert	Buchwert	PASSIVA	Buchwert	Buchwert
	31.12.2014	30.06.2014		31.12.2014	30.06.2014
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	63.170.816,87	63.170.816,87
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>63.170.816,87</u>	<u>63.170.816,87</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	II. Kapitalkonto II		
II. Sachanlagen			1. Komplementärin	0,00	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	8.244.360,09	8.458.026,13	2. Kommanditisten	-31.196.467,22	-35.084.888,09
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		<u>-31.196.467,22</u>	<u>-35.084.888,09</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	2,00	2,00		<u>31.974.349,65</u>	<u>28.085.928,78</u>
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00			
	<u>8.244.362,09</u>	<u>8.458.028,13</u>	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpf.	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	3. Sonstige Rückstellungen	202.260,00	5.509.442,58
3. Beteiligungen	20.304.830,00	16.911.130,00		<u>202.260,00</u>	<u>5.509.442,58</u>
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.410.813,05	3.823.260,49
	<u>20.304.830,00</u>	<u>16.911.130,00</u>	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	188.736,46	326.574,23
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	27.177,84	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	113.268,82	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.698.054,17	8.013.153,79	8. Sonstige Verbindlichkeiten	204.107,90	120.846,24
4. Sonstige Vermögensgegenstände	129.551,89	158.417,14		<u>3.916.926,23</u>	<u>4.270.680,96</u>
	<u>2.827.606,06</u>	<u>8.198.748,77</u>			
II. Wertpapiere	0,00	0,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.716.737,73	4.292.016,73			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	6.128,69			
	<u>36.093.535,88</u>	<u>37.866.052,32</u>		<u>36.093.535,88</u>	<u>37.866.052,32</u>



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.07. – 31.12.2014

	GuV- Rechnung 01.07.2014 - 31.12.2014 EUR	GuV- Rechnung 01.01.2014 - 30.06.2014 EUR
1. Umsatzerlöse	943.872,32	960.368,12
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.442.341,74	3.633,70
5. Materialaufwand	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	213.666,04	213.666,04
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>213.666,04</u>	<u>213.666,04</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	158.602,27	374.247,53
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.192,88	55.793,15
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105.005,52	116.667,02
14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>3.951.133,11</u>	<u>315.214,38</u>
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
17. <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	0,00	-0,64
20. <u>Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</u>	<u>3.951.133,11</u>	<u>315.215,02</u>



Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage – 10 %; Verzug 60 Tage – 30 %, Verzug 90 Tage – 60 %, Verzug 120 Tage – 90 %).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Instandhaltungsaufwendungen, die auf die erwartete Restlaufzeit des jeweils betreffenden Mietvertrages verteilt werden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.



Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen auf den im Sachanlagevermögen enthaltenen Grund und Boden (per 30.06.2014: EUR 0,00) und die Bauten (Vorjahr: EUR 0,00) vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Stichtag EUR 8.244.360,09 (per 30.06.2014: EUR 8.458.026,13).

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 3.393.700,00 (per 30.06.2014: außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 0,00) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel auf der nachfolgenden Seite wiedergegeben.



Bruttoanlagenspiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte		
	Stand 01.07.2014	Zugänge	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2014	Stand 01.07.2014	Zugänge	Zuschrei- bungen	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2014	31.12.2014	30.06.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	5.615.680,32	0,00	0,00	0,00	5.615.680,32	3.318.358,32	0,00	0,00	0,00	0,00	3.318.358,32	2.297.322,00	2.297.322,00
Gebäude	12.059.554,59	0,00	0,00	0,00	12.059.554,59	5.898.850,46	213.666,04	0,00	0,00	0,00	6.112.516,50	5.947.038,09	6.160.704,13
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	17.675.234,91	0,00	0,00	0,00	17.675.234,91	9.217.208,78	213.666,04	0,00	0,00	0,00	9.430.874,82	8.244.360,09	8.458.026,13
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.050.970,73	0,00	0,00	0,00	3.050.970,73	3.050.968,73	0,00	0,00	0,00	0,00	3.050.968,73	2,00	2,00
SACHANLAGEN	20.726.205,64	0,00	0,00	0,00	20.726.205,64	12.268.177,51	213.666,04	0,00	0,00	0,00	12.481.843,55	8.244.362,09	8.458.028,13
Beteiligungen													
balandis real estate ag	23.281.767,80	0,00	0,00	0,00	23.281.767,80	6.370.637,80	0,00	3.393.700,00	0,00	0,00	2.976.937,80	20.304.830,00	16.911.130,00
FINANZANLAGEN	23.281.767,80	0,00	0,00	0,00	23.281.767,80	6.370.637,80	0,00	3.393.700,00	0,00	0,00	2.976.937,80	20.304.830,00	16.911.130,00
ANLAGEVERMÖGEN	44.007.973,44	0,00	0,00	0,00	44.007.973,44	18.638.815,31	213.666,04	3.393.700,00	0,00	0,00	15.458.781,35	28.549.192,09	25.369.158,13



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 0,00 (per 30.06.2014: EUR 27.177,84).

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2014 in Höhe von EUR 2.698.054,17 (per 30.06.2014: EUR 8.013.153,79) angefallen. Diese betreffen in Höhe von EUR 2.696.415,66 (per 30.06.2014: EUR 8.011.541,92) Abfindungsguthaben aus Teilkündigungen von Anteilen an der balandis real estate ag (früher: DLF Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, die in 2015 ausgeglichen wurden. Unter den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Forderungen in Höhe von EUR 1.638,51 (per 30.06.2014: EUR 1.611,87) gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 129.551,89 (per 30.06.2014: EUR 158.417,14) bestehen im Wesentlichen aus den Forderungen aus Quellensteuererstattungen in Höhe von EUR 66.296,02 (per 30.06.2014: EUR 76.451,34), Forderungen aus Pachterneuerung in Höhe von EUR 36.999,96 (per 30.06.2014: EUR 36.999,96), Forderungen gegen Treugeber aus Ausschüttungen in Höhe von EUR 7.920,23 (per 30.06.2014: EUR 26.265,13) und sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 18.334,97 (per 30.06.2014: EUR 18.700,74), welche mit EUR 10.990,00 (per 30.06.2014: EUR 18.700,00) erwartete Forderungen aus Nebenkostenabrechnung enthalten. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 74.216,25 (per 30.06.2014: EUR 102.716,47) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 4.716.737,73 (per 30.06.2014: EUR 4.292.016,73) enthalten.

Passiva

1. Eigenkapital

	Berichtsjahr	
Buchwert per	31.12.2014	EUR 31.974.349,55

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR	63.170.816,87
Kapitalkonto II	EUR	-31.196.467,22

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 202.260,00 (per 30.06.2014: EUR 5.509.442,58) bestehen im Wesentlichen aus den Rückstellungen für laufende Gebühren in Höhe von EUR 170.400,00 (per 30.06.2014: EUR 177.560,00), Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten von EUR 13.500,00 (per 30.06.2014: EUR 15.000,00), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 18.150,00 (per 30.06.2014: EUR 1.080,00) sowie ausstehenden Rechnungen für Betriebskosten von EUR 210,00 (per 30.06.2014: EUR 4.322,00).



Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 3.916.926,23 (per 30.06.2014: EUR 4.270.680,96). Hiervon entfallen EUR 3.410.813,05 (per 30.06.2014: EUR 3.823.260,49) auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Das Darlehen wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 171.050,08 (per 30.06.2014: EUR 325.146,23) enthalten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 113.268,82 (per 30.06.2014: EUR 0,00) bestanden. Diese betreffen in Höhe von EUR 41.925,89 (per 30.06.2014: EUR 0,00) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 78.821,77 (per 30.06.2014: EUR 93.381,38) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.410.813,05	861.246,54	2.549.566,51	0,00	3.410.813,05	GPR*
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	3.823.260,49	836.895,71	2.986.364,78	0,00	2.986.364,78	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.736,46	188.736,46	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	326.574,23	326.574,23	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	113.268,82	113.268,82	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten	204.107,90	204.107,90	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	120.846,24	120.846,24	0,00	0,00	0,00	
Gesamtbetrag	3.916.926,23	1.367.359,72	2.549.566,51	0,00	3.410.813,05	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	4.270.680,96	1.284.316,18	2.986.364,78	0,00	2.986.364,78	

* GPR – Grundpfandrecht

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von EUR 33.219,91 (per 30.06.2014: EUR 26.980,71) Steuern.

Angaben zu Einzelposten der Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden durch Vermietung des Objektes CinemaxX in Regensburg in Höhe von EUR 943.872,32 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 960.368,12) erzielt.



Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 3.442.341,74 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 3.633,70) setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Währungsumrechnung in Höhe von EUR 31.710,16 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 3.633,63), Erträgen aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 16.528,96 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) sowie Erträgen aus der Zuschreibungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von EUR 3.393.700,00 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) zusammen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 158.602,27 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 374.247,53) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen für Gebühren mit EUR 91.261,17 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 342.367,77), Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten von EUR 13.500,00 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00), Rechts- und Beratungskosten mit EUR 22.036,88 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 9.568,69) sowie Instandhaltungskosten mit EUR 12.695,51 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 830,26).

Zuschreibungen / Außerplanmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen auf Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 3.393.700,00 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) vorgenommen. Auf Sachanlagevermögen wurden im Berichtsjahr weder Zuschreibungen noch außerplanmäßige Abschreibungen (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) vorgenommen.

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 42.192,88 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 55.793,15) setzen sich im Wesentlichen aus Zinsen auf Abfindungsguthaben und Quellensteuer zusammen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen stehen mit EUR 105.005,52 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 116.667,02) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren.



Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 Liquidatorin

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH - das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 769.494,28 (Beteiligung 1,2181 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 10.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH); geschäftsführende Kommanditistin bis 30.06.2014

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0040 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt EUR 702,52 (Beteiligung: 0,0011 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. (vormals: Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - Stuttgart DLF 97/26 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) beträgt per 31.12.2014 EUR 62.398.063,61 (Beteiligung: 98,7768 %).